

Point Alpha News

Förderverein Point Alpha e. V.
Hummelsberg 1
36169 Rasdorf
Telefon 06651/919030
www.pointalpha.com

An alle Vereinsmitglieder



Geisa/Rasdorf, 29. Juni 2019

Trauer um Volker Bausch

Die Point Alpha Stiftung und der Förderverein trauern um Volker Bausch *7.03.1951 †25.06.2019

Der ehemalige Direktor der Stiftung Volker Bausch ist am 25. Juni 2019 in seinem Wohnort Chemnitz nach schwerer Krankheit verstorben. Nachdem er als Lehrer in Bürstadt, Viernheim und im Auslandsschuldienst in Chile tätig gewesen war, koordinierte er ab 1996 den Aufbau von Schulen und Fortbildungszentren in Afghanistan und Turkmenistan. Er war immer ein Brückenbauer und setzte sich für die Begegnung von Schülern unterschiedlicher Kulturen ein. Von 2011 bis 2016 war Volker Bausch Direktor der Point Alpha Stiftung und Geschäftsführer der Point Alpha Akademie. In dieser Funktion vertiefte er unter anderem die internationalen Kontakte und Kooperationen, etwa mit dem Goethe-Institut, der US-Army und dem DMZ Museum in Gangwon (Südkorea). Der Vorsitzende des Stiftungsrats Dr. Heiko Wingenfeld und die beiden Vorstandsmitglieder Dr. Eberhard Fennel und Berthold Jost würdigten die Verdienste von Volker Bausch, dem auch die Zusammenarbeit mit dem Förderverein Point Alpha immer am Herzen lag, dem er selbst angehörte.



Volker Bausch.

Kaßberg-Gefängnis in Chemnitz. Mit Volker Bausch verliert Point Alpha einen engagierten Streiter für Demokratie und Völkerverständigung.

Betroffen reagierten auch die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Point Alpha auf Volkers Tod. Der Verein hat nicht nur einen Mitsstreiter, sondern auch einen guten Freund verloren.

Auch nach seinem Ausscheiden blieb er der Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte eng verbunden blieb. Auch die Mitarbeiter der Stiftung sind tief betroffen. Ihnen bleibt vor allem die menschliche und stets kollegiale Art ihres ehemaligen Direktors in Erinnerung.

Volker Bausch war zudem Ehrenmitglied der Black Horse Association, dem Veteranenverband des auf Point Alpha stationierten 11. Kavallerie-Regiments. Seit seiner Pensionierung engagierte er sich für den Aufbau des Lern- und Gedenkort